Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 23. Октября 1861. **№ 122.** **Montag**, den 23 October 1861.

Частныя обявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bericht über die 261. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen, am 13. Sept. 1861.

Der Herr Präsident, Dr. Buchholtz, eröffnete die Versammlung mit einer Ansprache, in welcher zuvörderst auf die zur Ansicht ausgelegten, während der sommerlichen Ferienzeit der Gesellschaft reichlich eingekommenen Schriften aus- und inländischer Vereine und Institute, und unter ihnen besonders auf das von dem Vereine für Lübeckische Geschichte dargebrachte werthvolle Lübeckische Urkundenbuch aufmerksam gemacht wurde und sodann der neuen Verbindungen Erwähnung geschah, die der Gesellschaft mit den Geschichtsvereinen zu Hanau, Jena und Stade sich dargeboten haben. Demnächst verlas der Herr Präsident ein Schreiben des Livländischen Landraths-Collegiums, welchem drei Kataloge der in den Archiven Kopenhagens von Dr. Junghans verzeichneten Urkunden und Actenstücke, so wie ein Quartant mit Abschriften zahlreicher Original-Documente zur vorläufigen Kenntnißnahme — angeschlossen waren. Somit ist es den Bemühungen Eines Hochwohlgeborenen Landraths-Collegiums zu verdanken, daß die geäußerte Vermuthung, es fände sich auch in den dortigen Archiven ein reiches Material für unsere ältere Geschichte, sich nunmehr zur Gewißheit erhoben hat. Es gedachte sodann der Sprecher des in der diesjährigen Ferienzeit der Gesellschaft eingetretenen fünfzigjährigen Jubiläums der mit der Gesellschaft in Verbindung stehenden Königlich Norwegischen Universität in Christiania, der zu Ehren das Directorium der Gesellschaft eine besondere Gratulationsschrift, enthaltend den von dem Herrn Inspector Rußwurm verfaßten Aufsatz: „Besitzungen des Deutschen Ordens in Schweden", an dieselbe eingesandt hatte; auch theilte der Herr Präsident weitere Verhandlungen in Bezug auf die angeregte allgemeine Registrirung sämmtlicher Archive des Inlandes mit und meldete endlich mit Bedauern den im Sommer dieses Jahres erfolgten Tod des verdienstvollen auswärtigen Correspondenten Herrn Mooyer in Minden.

Der Bibliothekar berichtete, an Stelle des im Auslande befindlichen Secretairs, über das seit der letzten Versammlung, im Maimonat d. J., Eingegangene, nämlich: von dem Herrn wirklichen Staatsrath Dr. Haffner ein von einem Bauern beim Aufackern eines Feldes auf dem Kurländischen Kronsgute Zerraukt gefundener Säbel mit dem Königlich Polnischen Wappen. — Von dem Hrn. Redacteur des Stadtblattes, Asmuß, ein Brabanter Halbthaler vom Jahre 1639 und ein alterthümliches Stück von Bronce, einem Vorhängeschloß vergleichbar, beides hieselbst beim Aufgraben des Erdbodens in der Schmiedestraße, in Veranlassung des jetzt dort gebauten Abzugskanals, gefunden (S. Rig. Stadtbl. Nr. 36, S. 423 f.) — Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte zu Kiel: Jahrbücher II. 1. 2. 1859; III. 1. 2. 1860. — Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde zu Stettin: Baltische Studien XVIII. 1. 1860. — Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens zu Münster: Zeitschrift X. 1859. — Von dem Verein für die Geschichte der Mark Brandenburg: Riedels Codex diplomaticus Brandenburgensis II. 20., III. 3. 4°. — Von der Kaiserlich ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft zu Dorpat: Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft XIV. 3. — Von dem Vereine für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde zu Jena: Zeitschrift IV. 3. 4. 1861. — Von der Universität zu Christiania: Ceremoniel ved Kroningen 1860. — Throndtj; Cantate; — Veiledning for deeltagerne; die Krönungsmedaille in Bronce; — Munch, Chronica regum Manniae et insularum. Christianiae 1860; — Olaf Tryggvesons saga ved Odd Munk. Christ. 1853; — Unger, Karlamagnus saga ok kappa haus. Christ. 1859. — Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1861. Nr. 4—6. — Von dem Vereine für Geschichte des Alterthums der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade: Statuten und Reglements; Bericht über die Jahre 1859 und 1860. — Von dem historischen Verein für Nassau zu Wiesbaden: Rossel, Urkundenbuch der Abtei Eberbach, 1. 1. — Von der Gesellschaft für Erforschung der Finnischen Literatur, Sprache und Alterthumskunde zu Helsingfors: Suomolaisen Kirjallisunden Seuran. Osa. 25. 26. — Von der Kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau: Nouveaux mémoires XIII. 2. 4°; Bulletin 1861. 1. — Von der gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat: Verzeichniß Livländischer Geschichtsquellen in Schwedischen Archiven und Bibliotheken, von Dr. Schirren 1. 1 4°; Verhandlungen V. 2. 3; Sitzungsberichte 1861, Mai, Juni und August. — Von dem Verein für Hamburgische Geschichte: Hamburgische Chroniken 3. — Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz: Magazin XXXVIII. — Von dem Verein für Lübecker Geschichte: Urkundenbuch 1. 2. 1843—1859; Zeitschrift 1. 2; Klug, Opfer und Grabalterthümer zu Waldhausen 1844. 4° — Von dem Correspondenten der Gesellschaft Hrn. Medicinalrath Dr. Müller zu Berlin: Das Alter der Bäume, Berlin 1861. — Von dem Correspondenten Hrn. Oberbibliothekar Dr. Walter zu St. Petersburg durch den Hrn. Stadtältermann Meinhardt: Jubilaeum Imperialis institut juridici ante hos viginti quinque annos Petropoli inau

gurati. D. 5. m. Decembr. a. 1860 celebratum. Carmen Alcaicum. Petrop. 1861 4°. — Von dem Correspondenten, Herrn Professor Dr. Holmboe in Christiania: 3 Gelegenheitsschriften aus d. J. 1859. — Von Herrn Professor Dr. Bulmerincq: Das Germanische Museum, Sonderdruck. — Von Hrn. Staatsrath Dr. Napiersky eine Original-Urkunde auf Pergament vom Jahre 1498: Lehnbrief des O. M. Wolter v. Plettenberg für Wilhelm Ackerstraff über einen Hof mit 6 Haken Landes, im Gebiete von Segewold und im Kirchspiel Nitau belegen. — Von Hrn. Oberpastor Dr. Berkholz das Original des Livländischen Synodalprotokolls v. J. 1696. — Von Fräul. Germann: Vidimirte und besiegelte Copie v. J. 1694 eines vom Könige Sigismund von Polen im J. 1627 ausgestellten Transsumpts der vom Herzog Friedrich von Kurland der Stadt Libau ertheilten Privilegien, d. d. Grobin, den 18. März 1624. — Von der Götschelschen Buchhandlung: Mittheilungen ꝛc. 1861. 3. 4. — Verschiedene vermischte Schriften von den Herren Steffenhagen und Sohn in Mitau) Inspector Rußwurm in Hapsal und dem Präsidenten der Gesellschaft. — An Fortsetzungen: Correspondenzblatt des Gesammtvereins der Deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine 1861, Nr. 4—6; Baltische Monatsschrift III. 6, IV. 1. 2. — Die 56. bis 61. Publication des literärischen Vereins zu Stuttgart: Das Buch der alten Weisen; die Translationen des Niklas v. Wyle; Lauremberg's Scherzgedichte; Tagebuch des Grafen v. Waldeck; Meleranz von dem Pleier; Reisen und Gefangenschaft Hans Ulrich Kraffts. — Ermann, Archiv für wissenschaftliche Kunde Rußlands XX. 3. 4.

Der Hr. Consistorial-Secretair Jul. Eckardt verlas einen von ihm nach dem Russischen des Schtschebalsky bearbeiteten Aufsatz, welcher unter der Ueberschrift: „Fürst Menschikow und Graf Moritz von Sachsen," die Verhältnisse entwickelte, unter denen man von Polnischer und Russischer Seite am Anfange des 18. Jahrhunderts eine entscheidende Einwirkung auf die Ertheilung des Kurischen Herzogshutes versuchte.

Kleinere Mittheilungen.

Maschinen zur Bearbeitung des Holzes finden täglich mehr Anwendung in den Gewerken, und die Handwerker werden gut thun, sich mit denselben bekannt zu machen. Das polytechnische Journal bringt eine Aufzählung der bis jetzt zur Anwendung kommenden Maschinen und Werkzeuge, wovon die meisten in früheren Heften bereits beschrieben sind. Es gehören dahin:

1) Sägemaschinen. — Kreis-, Band-, Decoupir- und Nuthkreissägen. Erstere besteht aus einer runden Scheibe, die mit Zähnen versehen und auf einem wagerechten Tische befestigt ist. Das Holz wird bei fast allen Maschinen diesen Aufführungen zugeführt. Die Bandsäge besteht aus zwei gleichen in senkrechter Ebene umlaufenden Scheiben, über die ein Sägeblatt ohne Ende gespannt ist. Die Decoupirsäge hat ein schuhlanges Sägeblatt, das senkrecht bewegt und zum Ausschneiden von Oeffnungen ꝛc. benutzt wird.

2) Holzbiegemaschine. — Das durch Dampf erweichte Holz wird auf eine Form gelegt, welche an einer Welle sitzt und durch Umdrehen derselben das Holz formt.

3) Hobelmaschinen. Schrubb- und Schlichthobel, mit einem wagerechten und beweglichen Arbeitstisch, auf dem das Holz den durch eine Welle in Bewegung gesetzten Hobeln entgegengeführt wird. Beim Schrubbenhobel sind die Eisen aus einem wagerechten Arm angebracht, beim Schlichthobel auf einer Welle.

4) Fräsemaschinen — bestehen aus einer Welle, welche mit einem Körper verbunden ist, der das Schneidewerkzeug enthält. Die zu fräsende Form kann gerade und krumm sein.

5) Bohrmaschinen — bestehen aus einer Welle, an deren Ende sich ein gewöhnlicher Löffel oder Schraubenbohrer befindet, der aber verschoben und gestellt werden kann.

6) Stemmmaschinen. — Das Holz kann auf dem Arbeitstisch nach zwei Richtungen bewegt werden, während das Stemmeisen auf- und abgeht. Löcher, die gestemmt werden sollen, bohrt man zuerst vor.

7) Zapfen- und Nuthfräßmaschinen. — Wellen mit so viel Fräsmessern als Nuthen zu machen sind, denen das Arbeitsholz entgegengeführt wird, während die Welle sich zugleich von oben nachschiebt.

8) Drehmaschinen — sind in Deutschland noch nicht im Gebrauch. Es sind Vorrichtungen an Drehbänken, um damit beliebige Gegenstände herzustellen. Im Bd. 153, S. 325, des polyt. Journ. sind einige beschrieben.

In Berlin, wo man wie auch in andern Städten Dampfkraft miethen kann (pr. Tag 25 Gr.), giebt es eigene Fräseanstalten, welche den Schreinern größere Arbeiten mit Maschinen machen. Ebenso giebt es dort vier Zimmerwerkstätten, welche mit Dampfkraft und Werkmaschinen das Bauholz, Dielen, Träger, Geländer, Dachsparren ꝛc. zurecht schneiden. Durch das Bureau des Civilingenieurs Dr. Rob. Schmidt in Berlin können Zeichnungen dieser Maschinen bezogen werden.

Die den Straßenabflußkanälen entströmende Luft gehört nicht zu den geringsten Plagen einer großen Stadt. Nicht allein, daß Läden oder gar Wohn- und Schlafzimmer, die in der Nähe einer solchen Abzugsstelle, im wahren Sinne des Worts unbewohnbar werden, sondern sie sind die eigentlichen Herde vieler, oft ansteckender Krankheiten. Wenn man sich die Mühe nehmen wollte, in den Luftschächten einige oder besser viele Rahmen mit Drahtmaschen, auf die man vorher gutausgeglühte erbsengroße Stücke Holzkohle in einer 1½" dicken Schichte legt, anzubringen, so wäre einem großen sanitätlichen Uebelstande abgeholfen.

Der Druck wird gestattet. Riga den 23. October 1861. Censor C. Alexandrow.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 21. Oct. 1861.

		pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze	4 3	80
Hafergrütze	4	—
Gerstengrütze	3 2	80
Erbsen	—	—
		per 100 Pfund.
Gr. Roggenmehl	2 50	60
Weizenmehl	4 4	60
Kartoffeln pr. Tschet.	80	100
Butter pr. Pud	8 7	80
Heu „ „ K.	—	45
Stroh „ „ „	35	40
		per Faden.
Birken-Brennholz	5 6	—
Birken- und Ellern-	—	4

Ellern- per Faden	5 4	25
Fichten-	4 4	25
Grehnen-Brennholz	3	—
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand	15	—
⅔ Brand	18	25
		per Berkowez von 10 Pud.
Reinhanf	—	
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—

		per Berkowez von 10 Pud.
Flachs, Kron-	40	
„ Wrack-	38	
Hofs-Dreiband	37	
Livländ. „	—	
Flachshede	19½	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer		—
Seifentalg	—	
Talglichte per Pud	6	—
		per Berkowez von 10 Pud.
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	15½	16

		per Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen	18	21
Nesbinscher Taback	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße		—
Säeleinsaat per Tonne	10½	11½
Thurmsaat per Tschet.	12	
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 08 ℔	—	—
Weizen à 16 Tscht.	—	—
Gerste à 16 „		—
Roggen à 15 „	—	—
Hafer à 20 Garz.	1 25	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	31	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	34⅜	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 19.	20.	21.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	99	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	97
5 pCt. dito 5te Anleihe	98 98⅛	97½	„	98	97½
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	99	99
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 19	20.	21.	Verkauf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	99	„	„	99¼	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	98¾	99	„	„	98½
Kurl. dito Stieglitz	„	96	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-		„	„	„	„
zahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	105	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Bekanntmachungen.

☞ **Die Gutspolizeien der Güter des St. Simonisschen Kirchspiels im Gouvernement Ehstland warnen einen Jeden vor dem Ankauf von Stroh von den Bauerpächtern dieser Güter, ohne vorher eingeholte Zustimmung der resp. Gutsherren.** 1

Eine Parthie **Mützen** von 300 Stück zur Aufräumung sind billigst zu haben bei

Paul Stahlberg
Scheunen-Straße vis-à-vis der Schwanapotheke Haus v. Lutzau. 3

Bis zum 23. October sind in Riga 1780 Schiffe angekommen und 1563 ausgegangen. — In Pernau sind bis zum 11. Oct. 132 Schiffe angekommen und 120 ausgegangen.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 112. Riga, Montag, den 23. October 1861

Angebote.

Auf dem Gute Kersel bei Fellin stehen zum Verkauf:

1) Ein **Pony, Wallach, braun ohne Abzeichen, 4 Jahre alt, von reiner estnischer Race und fehlerfrei.**
2) **50 Stück Merino-Mutterschafe von reinem Trikatener Blut.**
3) **10 Pud weisse Kleesaat.**

(3 mal 40 Kop.) 3

1861-er

Bayerischen Hopfen

Prima Qualité

verkaufen

Wilh. Strauss & Co.

Herrenstrasse Nr. 12.

(3 mal 30 Kop.) 3

☞ Bestellungen auf ☜

Maschinen und Acker-Geräthe

aus der Fabrik von

Ransomes & Sims, Ipswich (England),

deren auch in Russland verbreitetes Renommée auf der St. Petersburger September-Austellung sich wiederum hervorhebend bewährt hat, nehme ich entgegen, und habe ein **Muster-Sortiment zur Ansicht**. Die Fabrik liefert **feststehende** und **transportable Dampfmaschinen, Dampf-** und **Göpel-Dreschmaschinen, Mehlmühlen, Kreissägen, Windigungs-** u. **Häcksel-Maschinen** mit Sicherheits-Hebel, **Quetschmühlen, Hafer-Quetschen, Oelkuchenbrecher, Göpel, Extirpatore, Eggen, Pflüge, Walzen, Heuwenden, Schleppharken,** irgend welche Pläne und Transmissionen etc. Die meisten Abnutzungen lassen sich leicht durch vorräthige Ersatzstücke wiederherstellen. Lieferungen von Belang kann ein Mechaniker aus der Fabrik beigegeben werden, zum Aufstellen der Maschinen und Unterrichten von Arbeitern; auch sonst werden auf Verlangen Monteure gestellt und die Besorgung der Reparaturen übernommen.

Auf die renommirten breitwürfigen und Reihen-Säe-Maschinen von James Smyth & Sons, deren auch ein Paar zur Ansicht sind, nehme ich ebenfalls Aufträge entgegen.

P. van Dyk,

Riga, grosse Schmiedestrasse, Haus Hartmeyer, neue Nr. 11. *

Anzeige für Liv- und Kurland.

Es ist eine Besitzlichkeit, 4 Werst von der Stadt Riga entfernt, bestehend aus 75 Loofstellen Ackerland, Wiesen, Feldern, Heuschlägen nebst allem dazu gehörigen Inventar, **zu verkaufen**. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. H. Bösche in Riga, Moskauer Vorstadt, große Fuhrmanns-Gasse Nr. 32.

(3 mal 1 Rbl. 68 Kop.) 1

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 122. Понедѣльникъ, 23 Октября — Montag, 23. October 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Sämmtliche Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements werden hiedurch vom stellvertretenden Livländischen Civil-Gouverneur beauftragt, die Abschiedsukase und Urlaubsbillete verstorbener Untermilitairs nicht früher als nach vorgängig auf diesen Ukasen und Billeten Seitens des örtlichen Predigers zu bewerkstelligenden Aufschrift über die stattgefundene Beerdigung der Verstorbenen, an den Commandeuren des Rigaschen Bataillons der inneren Wache abzusenden, da ohne eine derartige Bescheinigung des Predigers über die Beerdigung die verstorbenen Untermilitairs aus den Verzeichnissen nicht ausgeschlossen werden können. Nr. 7632.

* * *

Sämmtliche Polizeibehörden und Guts-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements werden hierdurch von dem stellvertretenden Livländischen Civil-Gouverneur beauftragt, in ihrem resp. Jurisdictionsbezirke die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des Grenadier-Regiments Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Nicolai Nicolajewitsch, Namens Anz Weli anzustellen, welcher im Estländischen Gouvernement nach der Rospissanie Nr. 8 der Einberufung in den Dienst unterliegt, daselbst aber nicht zu ermitteln gewesen ist, und denselben im Ermittelungsfalle an den Commandeuren des Revalschen Bataillons der inneren Wache abzufertigen, über das Geschehene aber dem Civil-Gouverneur zu berichten. Nr. 7633.

* * *

Sämmtliche Polizeibehörden und Gutsverwaltungen des Livländischen Gouvernements werden hierdurch von dem stellv. Livländischen Civil-Gouverneur beauftragt, genaue Nachforschungen nach den beurlaubten Gemeinen des Chevalier-Garderegiments Ihrer Majestät, Jahn Jesewsky und des Krementschugschen Inf.-Regiments Peter Retschni, welche sich im Augustmonat d. J. eigenmächtig aus dem Wendenschen Kreise entfernt haben, anzustellen, und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich an das Rigasche Bataillon der inneren Wache abzufertigen, über das Geschehene aber dem Gouvernements-Chef zu berichten. Nr. 7634.

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung folgender Hoflagen im Kurländischen Gouvernement vom 23. April resp. 12. Juni 1862 ab auf 24 resp. 48 Jahre ein Torg am 26. und ein Peretorg am 30. October d. J. abgehalten werden wird.

Namen der Hoflagen.	Krüge oder Schenken.	Ländereien. Gärten und Aecker. (Dessätinen.)	Wiesen. (Dessätinen.)	Weiden. (Dessätinen.)	Berechnete reine Pachtsumme. R.	K.	Berechnete übrige Prästanden (Nebenzahlungen) in R.	K.
Alexandershof	„	93,41	40,20	19,97	508	72	185	51
Angern	1	56,00	Ertrag cr. 1050 Pud.	Auf den Kappen.	272	9	216	59
Dracken	1	22,37	13,67	15,03	282	56	52	79
Neu-Friedrichshof . . .	1	169,41	29,43	8,20	855	70	253	14

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

количества муки, крупы, дровъ, свѣчъ, масла и на лошадей пожарной команды овса и сѣна,

приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ прошенiй, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисiю Городской Кассы въ дни назначенныхъ торговъ 24., 26. и 31. Октября до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ, явиться въ оную же Коммисiю Городской Кассы для разсмотрѣнiя условiй и преставленiя требуемыхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Октября 1862 года.
№. 1051. 3

* * *

Diejenigen, welche die nach Abnahme der Dünafloßbrücken an denselben und den Rammpontons zu bewerkstelligenden Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 19., 24. und 26. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. October 1861.
Nr. 1050. 3

Лица, желающiя принять на себя производство работъ, потребныхъ по Двинскому мосту послѣ разведенiя онаго равно и по понтонамъ для вколачиванiя свай, приглашаются симъ явиться для объявленiя требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисiи Городской Кассы 19., 24. и 26. ч. сего Октября съ часа по полудни, заранѣе же явиться тѣмъ лицамъ въ оную же Коммисiю Городской Кассы для разсмотрѣнiя условiй и представленiй потребныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Октября 1861 года.
№. 1050. 3

Auction.

Am 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Hofe Bullenhof die von dem nach Belfast an das Handlungshaus Samuel Houston bestimmten Schiffe „Diamant", Capt. Mageen, in der Gegend des Bullenhofschen Strandes abgeworfenen und von dem Gute Bullen geborgenen 415 grähenen dreizolligen Planken, und zwar: 337 Stück à 12 Fuß und 78 Stück à 21 Fuß gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, als wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden

Riga-Ordnungsgericht, den 14. October 1861.
Nr. 7514.

* * *

Von dem 4. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf dem Gute Dikkeln im Wolmarschen Kreise am 1. November d. J. verschiedene Equipagen, Pferdegeschirre, Möbeln, Wirthschaftsgeräthe, landwirthschaftliche Werkzeuge rc. um 10 Uhr Morgens versteigert werden sollen. Nr. 2369. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das P.-B.-B. des Handschuhmachers Leon Klätschkowsky.

Das B.-B. des zum Gute Lysohn verzeichneten Andreis Bissen vom 4. September 1861, Nr. 7805, giltig bis zum 1. Juni 1862.

Das P.-B.-B. des zu Jacobstadt verzeichneten Ignati Iwanow Belaschonek vom 15. August 1861, Nr. 7393.

Die Legitimation der Tochter des Soldaten Ansche Jacub, Alexandra Jacubowa, vom 9. April 1858, Nr. 109, giltig bis zum 8. April 1859.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Daniel Martin Milarch, Morduch Leibow Klibanow, Praskowja Grigorjewa Kolosowa, Dmitri Deomidow Jetscheistow, Falk Abramow Dison, Meer Aronow Jachnin, Osip Osipow Woitkewitz, Darja Grigorjewa Kolosowa, Mowscha Elewitsch Blonek, Maria Rehrich, Caroline Rehrich, Awdotja Filipowa, Michel Leiserowitsch Rapoport, Katharina Louise Jacobine Brauer, Henriette Reimann geb. Galupin, Michaila Timofejew Andrejew, Alexander Hoffmann gen. Jetschmennow, Onufri Pachowow,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath W. Poorten.

Aelterer Secretair: A. Blumenbach.

Die Saloggе sind im Betrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude. — Der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter es nicht vorziehen sollten, die Gebäude versichern zu lassen. Die näheren Bedingungen dieser Torge können in der Kanzellei der Palate an allen Sessionstagen eingesehen werden. Bis zum 30. October d. J. Morgens 12 Uhr werden auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Band X (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 27. September 1861.

Nr. 13,049. 2

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ ея Присутствіи 26. Октября сего года назначены торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою (30. Октября с. г.) на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій состоящихъ въ Курляндской Губерніи имѣній, съ 23. Апрѣля и 12. Іюня 1862 года, срокомъ на 24 и 48 лѣтъ.

Наименованіе мызныхъ угодій,	Корчмы или шинки	Земель, Десятины: Огородной и пахатной	Сѣнокосной	Пастбищной	Исчисленная чистая оброчная сумма Р.	К.	Прочія повинности (посторонніе платежи) Р.	К.
Александерсгофъ	„	93,41	40,20	19,97	508	72	185	51
Ангернъ	1	56,00	сбору около 1050 пуд. сѣна.	на холмахъ у морск. берега	272	9	216	59
Дракенъ	1	22,37	13,67	15,03	282	56	52	79
Ней-Фридрихсгофъ	1	169,41	29,43	8,20	855	70	253	14

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ, вмѣстѣ въ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; но эта добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты во все присутственные дни.

До 30. Октября сего года 12 часовъ утра принимаются и запечатанныя объявленія, при чемъ должны быть соблюдены правила, постановленныя въ ст. 1909 и 1910) Св. Зак. (изд. 1857 г.) Т. X.

Рига, 27. Сентября 1861 года.

№ 13,049. 2

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio auf den 19., 24. und 26. October d. J. Torge anberaumt worden sind:

1) zur Verpachtung des am Rankendamme und der Altonaer Straße belegenen, 35 Deßsätinen großen Heuschlages vom 1. Juni 1862 ab auf 6 Jahre,
2) zur Verpachtung des auf Benkensholm zwischen Friedrichshof und der Bauskeschen Straße belegenen Heuschlages vom 13. Mai 1862 ab auf 6 Jahre,
3) zur Verpachtung des außerhalb der Karlspforte belegenen Viehmarktes vom 1. Februar 1862 ab auf 1 Jahr,
4) zur Vermiethung der in dem ehemaligen Wachhause bei der Schaalpforte befindlichen Bude vom 1. Februar 1862 ab auf 3 Jahre,
5) zur Vermiethung der im Brückenzollhause jenseits der Düna befindlichen Bude vom 1. November d. J. ab auf 3 Jahre,

so werden Diejenigen, welche auf solche Pachten und Miethen reflectiren wollen desmittelst aufgefordert, sich an den Torgterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor, aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheiten bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 17. October 1861.

Nr. 1051. 2

Въ Рижской Коммисіи Городской Кассы производиться будутъ торги 19., 24. и 26. числа сего Октября на отдачу на откупъ:

1) покоса состоящаго между Ранкскою дамбою и Альтонаскою дорогою, величиною въ 35 десятинъ съ 1. Іюня 1862 года впредь на 6 сряду лѣтъ,
2) сѣнокоса, состоящаго на Бенкенсгольмѣ между Фридрихсгофомъ и Баускскою дорогою съ 30. Мая 1862 года впредь на 6 сряду лѣтъ,

3) скотопродажнаго рынка у Карловскихъ воротъ съ 1. Февраля 1862 года впредь на 1 годъ,
4) на отдачу въ наемъ лавки находящейся въ прежней караульнѣ у Шалторскихъ воротъ съ 1. Февраля 1862 года впредь на трехлѣтіе,
5) на отдачу въ наемъ лавки состоящей за Двиною въ домѣ для взиманія мостоваго сбора съ 1. Ноября настоящаго года впредь на трехлѣтіе,

и приглашаются симъ лица, желающія взять оныя на откупъ или въ наемъ явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ означеннымъ торгамъ въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія потребныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 17. Октября 1861 года.
№ 1051. 2

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung nachbenannter Gegenstände für das hiesige Polizei- und Brand-Commando pro 1862 übernehmen wollen:
1) die zu Monturstücken erforderlichen Materialien,
2) den Jahresbedarf an Mehl, Grütze, Brennholz, Lichten, Oel und für die Pferde des Brand-Commandos an Hafer und Heu,

werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 24., 26. und 31. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags ihre resp. Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben zu verlautbaren, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen sich beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus den 12. October 1861.
Nr. 1052. 2

Лица, желающія принять на себя поставку нижеслѣдующихъ предметовъ, потребныхъ на 1862 годъ для Рижскихъ Полицейской и Пожарной Командъ и имменно:
1) потребныхъ для обмундировки матеріаловъ,
2) потребнаго на годовое продовольствіе количества муки, крупы, дровъ, свѣчъ, масла и на лошадей пожарной команды овса и сѣна,

приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ прошеній, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ дни назначенныхъ торговъ 24., 26. и 31. Октября до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ, явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и преставленія требуемыхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Октября 1861 года.
№ 1051. 2

* * *

Diejenigen, welche die nach Abnahme der Dünafloßbrücken an denselben und den Rammpontons zu bewerkstelligenden Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 19., 24. und 26. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt Cassa Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. October 1861.
Nr. 1050. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ по Двинскому мосту послѣ разведенія онаго равно и по понтонамъ для вколачиванія свай, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 19., 24. и 26. ч. сего Октября съ часа по полудни, заранѣе же явиться тѣмъ лицамъ въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленій потребныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Октября 1861 года.
№ 1050. 2

Auction.

Ein Rigaisches Zollamt macht hiermit bekannt, daß im Packhause einkommender Waaren am 31. dieses October-Monats um 11 Uhr Vormittags verschiedene confiscirte Waaren öffentlich werden versteigert werden, als: 623 Arschin baumwollenes und 174 Arschin Kammwollen-Zeug, 512 baumwollene, wollene und seidene Tücher, 6 wollene Shawls, 14 Pfund 48 Solt. Sachen aus feiner Fayence mit Vergoldung, 33 Pfund Schmelzen, 17 Pf Confect, 10 Pf. Kaffee, diverse Galanteriesachen und andere unbedeutende Gegenstände.

Riga, den 17. October 1861. Nr. 6752.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 31 сего Октября въ 11 часовъ утра въ Пакгаузѣ ея Привозныхъ товаровъ будут продаваться съ публичнаго торга конфискованные товары, а именно: 623

аршина бумажной и 174 аршина изъ гребенной шерсти матерія, 512 бумажныхъ, шерстяныхъ и шелковыхъ платковъ, 16 шерстяныхъ шарфовъ, 14 фунт. 48 зол. издѣлія изъ тонкаго фаянса съ позолотою, 33 фунта стеклярусу, 17 фунт. конфектъ, 10 фунт. кофе, галантерейные товары и другіе малозначительные предметы.

Рига, 17. Октября 1861 года.

№ 6752.

* * *

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 25. October d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause einkommender Waaren 5 Fäßer frische Aepfel, 1 Faß Magnesia und 6 Kullen mit Grans untermischten Salzes, die der hohen Krone für die Zollgefälle cedirt, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 21. October 1861.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ ея Пакгаузъ привозныхъ товаровъ будутъ продаваться 25 сего Октября въ 11 часовъ до полудня, уступленныя казнѣ за пошлину 5 бочекъ свѣжими яблоками, 1 бочка магнезіи и 6 кулей съ соромъ смѣшанной соли.

Рига, 21. Октября 1861 года.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Donnerstag den 26. October 1861 um 4 Uhr, große Küterstraße Nr. 6, 2 Comptoirpulte und Stühle, 1 Zahltisch, 1 eiserner Geldkasten, 3 Schränke, 1 Komode, 1 Speisetisch, 1 Kartentisch, 2 Spiegel, 1 Sopha und 12 Stühle, von Mahagoni mit Damast bezogen, 1 Dutzend Rohrstühle, 1 Fortepiano, 1 Kronleuchter, Lampetten und Wandlampen, Bilder, plattirte Leuchter, silberne Eß- und Theelöffel, 1 kupferne Kaffe-Kanne, Kasserolen, 5 Kisten mit Steinschüsseln und andere Sachen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Immobilien-Verkäufe.

Auf desfallsige Requisition Eines Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts soll am 9. November d. J., Mittags um 12 Uhr, bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaße des weil. Titulairraths Eugen Nikolajew Naumow gehörige, allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der Säulengasse sub Nr. 101 der Polizei und sub Nr. 1261 der vorstädtschen Brandcasse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 21. October 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Witolis Rafailow Woitkewitsch, Jermolai Michailow Smirnow, Andrei Alexejew, Preide Israelowitsch Ratschin, Johann Otto Christian Rewald, Josif Schnabowitz, Anton Florianus Anuphrius Swirsky, Johann Wilhelm Ewerling, Gustav Danneberg, Friedrich Gidion Kwiatkowsky, Bertha Keilmann, Carl Wilhelm Dockmann, Peter Martin Giel, Susanna Kusnowski, Itzka Hirschowitsch Elkind, Semen Grigorjew Medwedjew, Johann Friedrich Freyberg, Markus Meerow Lipmanow Gordon, Nicolai Gtigorjew Milkowsky, Alexander Grünerwald, Behr Aron Blankenstein, Agaffja Malafejewa Potapowa, Henrik Larsen Lew,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **W. Poorten**.

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach**.